

Die beiden Powerfrauen des Engadiner Sommerlaufs

Samedan, 03.08.2018. In zwei Wochen findet der 39. Engadiner Sommerlauf statt. Der Traditionslauf wird von zwei Powerfrauen angetrieben: Anne-Marie Flammersfeld, als OK-Präsidentin und Julia Bleasdale, als Startchefin des Muragi-Lauf. Dass den beiden Frauen die Berge im Blut liegen, haben sie erst kürzlich mit eindrücklichen Siegen an Ultraläufen gezeigt.

Die in St. Moritz wohnhafte Anne-Marie Flammersfeld ist neben ihrem Amt als Präsidentin des Engadiner Sommerlaufs eine starke Trailläuferin. Vor wenigen Wochen siegte sie beim Andorra Ultra-trail und dies nach praktisch 1,5 Jahren Rennpause. Die andere starke Frau im OK heisst Julia Bleasdale und ist Startchefin des Muragi-Laufs. Am Swissalpine 2018 überzeugte sie vom Start weg und siegte in der Rennkategorie T88. Der Start des Andorra Ultratrail 2018 fand um Mitternacht statt, was das Rennen noch interessanter und anspruchsvoller machte. Über die Distanz von 83 km und 5'000 Höhenmeter siegte Flammersfeld bei den Frauen und überbot den Streckenrekord als hervorragende 13. Gesamtplatzierte um 40 Minuten.

Beide Frauen verbindet die Liebe zum Trailrunning, Freude an der Natur und die Bewegung in den Bergen, die Freiheit und Neues entdecken und überall laufen zu können, einfach den Ursprung des Laufens zu geniessen! Bleasdale ging sehr relaxed und locker an den Lauf ran – hätte ihn einfach so gemacht sagt sie. Es war ein spontaner Entscheid mit ein paar Kollegen mitzulaufen, nicht wirklich im Rennmodus, sondern um an einem wunderschönen, langen Tag in den Bergen und von einem Ort zum anderen laufen zu können. Vorher war sie zwar nie weiter als 42 km gelaufen und hatte demnach sehr hohen Respekt vor der Länge der Strecke. Im Kopf dachte sie sich – «ich laufe mal bis Bergün und dann entscheid ich, ob ich weiterlaufen oder mit dem Zug zurückfahre» schildert Bleasdale schmunzelnd. Der Rhythmus des dynamischen Laufens in technisch anspruchsvollem Gelände sei einfach von Kindesbeinen in ihr. Ihr Vater hat die Familie immer in die Berge mitgenommen.

Und genau diese Dynamik und Kompetenz bringen beide auch mit ganzem Herzblut ins Engadin und besonders in ihre freiwillige Tätigkeit im OK des Engadiner Sommerlaufes ein.

Beide haben in ihren Wettkämpfen und Läufen so viel Freude und Dynamik erlebt, wodurch ein unvergessliches Erlebnis entstand. Dankbar für die guten Taten von vielen Menschen, möchten sie nun

Presenting Sponsor:



Hauptsponsoren:



etwas zurückgeben. Jetzt in ihren jeweiligen Aufgaben im OK und Vorstand des Engadiner Sommerlaufes sei es eine Freude, mit zu gestalten und dabei zu sehen, wie viel Freude die Teilnehmenden am Laufsport haben – eben geteilte Freude und Leidenschaft, besonders, weil der Laufsport doch oft auch sehr selbstorientiert ist.

Flammersfeld nimmt gerne auf der ganzen Welt an Wettkämpfen teil. Es ist eine gute Inspiration zu sehen, wie es andere machen. Das Beste nimmt sie dann mit ins Engadin und versucht es vor Ort umzusetzen. Das Engadin hat die besten Trails zu bieten, die man sich wünschen kann: Laute, leise, hohe, kurze, weite und steile. Man muss sich einfach selbst davon überzeugen. Und das geht am besten beim Engadiner Sommerlauf.

39. Engadiner Sommerlauf wieder über zwei Tage

Als Auftakt in das Sommerlauf-Wochenende findet am Samstag zum zweiten Mal der Vertical Sommerlauf statt. Die Teilnehmenden laufen die spektakuläre Strecke mit 1000 Höhenmeter und 5,5 Kilometer von St. Moritz-Dorf bis zum Herrenabfahrtsstart der Ski WM auf die Plattform des „Freien Falls“ auf 2'840 m ü. M. Bereits fast 90 gemeldete Läuferinnen und Läufer stehen auf der Startliste. Darunter auch der Schweizer Langläufer Curdin Perl. Zahlreiche Nachwuchslangläufer von Engadin Nordic machen es dem ehemaligen Spitzensportler gleich und nehmen die Herausforderung des Vertical Sommerlaufs an.

Der Hauptlauf am Sonntag über 25 Kilometer ist sowohl von Spitzensportlern als auch von Hobbysportlern gut besetzt. Mit dem Muragl-Lauf von Pontresina nach Samedan besteht eine kürzere Alternative über 11 Kilometer. Und das Kids-Race in Samedan bietet auch den Kindern Spass und Bewegung. Über das Wochenende werden über 2'200 Teilnehmende erwartet.

Der Gemeinde-Wettbewerb im Rahmen des Engadiner Sommerlaufs geht in diesem Jahr in die letzte Runde. Das 2016 eingeführte Format wird beibehalten bei dem sich die sechs Gemeinden auf der Strecke (Sils, Silvaplana, St. Moritz, Pontresina, Celerina und Samedan) untereinander messen. Bei der Wertung ist es das Ziel, möglichst viele Startende im Verhältnis zur Einwohnerzahl an den Engadi-

Presenting Sponsor:



Hauptsponsoren:





ner Sommerlauf, Muragi-Lauf und Kids-Race zu bringen. Für die Läuferinnen und Läufer der Siegergemeinde lockt pro Teilnehmenden ein Hallenbadeeintritt ins OVAVERVA in St. Moritz. Das Gemeindepatronat hat 2018 Samedan inne.

Eckdaten zum 39. Engadiner Sommerlauf

Datum: Sonntag, 19. August 2018
Distanz: 25 km, 200 Höhenmeter
Start: 10.00 Uhr in Sils
Strecke: Sils - Samedan
Anmeldung: www.engadiner-sommerlauf.ch

Eckdaten zum 2. Vertical Sommerlauf

Datum: Samstag, 18. August 2018
Distanz: 5.5 Kilometer, 980 Höhenmeter, bis 45 Grad Neigung
Start: 13.00 Uhr in St. Moritz-Dorf, 1'822 m ü. M.
Strecke: Herrenabfahrtspiste der Ski WM in St. Moritz
Ziel: Auf der Plattform des Freien Falls (2'840 m ü. M.), Zielschluss um 16.00 Uhr
Anmeldung: www.engadiner-sommerlauf.ch

Video

- [Trailer Engadiner Sommerlauf](#)
- [Trailer Vertical Sommerlauf](#)

Presenting Sponsor:



Hauptsponsoren:

